

Goetheanum, Dornach, 21. Dezember 2018

«Lass uns balancieren»

«Herzschlag» – erste Premiere des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles

Eine Collage mit Dichtungen in mehreren Sprachen und Kompositionen von James MacMillan zeigt den Menschen auf einer Reise durch Seelenlandschaften von der Genesis bis heute. Zum «Programm I» wurde die Skizze von Rudolf Steiner für einen Eurythmie-Bühnenvorhang von Philip Nelsen umgesetzt.

Die Seelenlagen des Menschen sind komplex, dynamisch, tragisch, heiter und freudig. Das Eurythmieprogramm «Heartbeat-Herzschlag-Latir del corazón» macht diese Vielfalt sichtbar. Die Germanistin Mona Doosry hat dazu Texte und Textpassagen aus verschiedenen Sprachen arrangiert. Die Motive reichen von der Genesis bis in die heutige Zeit. Die Textstellen und Gedichte beschreiben das Denken, Fühlen und Wollen des Menschen: Sie greifen ineinander, gehen eigene Wege und münden in den Impuls: «Komm, komm, sagt das Erzittern, lass uns balancieren» («...sagen die Luftwurzeln» aus dem Buch «Die Rotation des Kolibris» von Jürgen Nendza).

Der Titel des Programms «Herzschlag» verweist auf das Herz: Es schlägt ein Leben lang, Tag und Nacht, immerfort und ist damit Urbild für Verlässlichkeit und Treue – und doch ist jeder Schlag etwas Eigenes. Das Geheimnis des Rhythmus liegt darin, dass aus der Wiederholung Kraft geschöpft werden kann und doch jeder Schlag einzigartig und lebendig ist.

Für das Programm «Herzschlag» hat der Kunstmaler Philip Nelson eine Skizze von Rudolf Steiner umgesetzt, die er 1918 für einen Eurythmie-Bühnenvorhang entworfen hatte.

Das Goetheanum-Eurythmie-Ensemble ist weltweit das älteste und eines der wenigen stehenden Großensembles. Im September hat das Eurythmie-Ensemble in neuer Besetzung seine Arbeit aufgenommen. Es wird von einem sechsköpfigen Leitungskollegium mit Mitgliedern aus der Schweiz, Deutschland, Großbritannien, Argentinien und Südafrika geführt. Sie bilden mit sieben weiteren Eurythmistinnen und Eurythmisten das Goetheanum-Eurythmie-Ensemble.

(1876 Zeichen/S)

Premiere «Heartbeat-Herzschlag-Latir del corazón», 29. Dezember, 20 Uhr, Goetheanum **Ensemble** www.goetheanum-buehne.ch

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Oesteroth, buehne@goetheanum.ch, Tel. +41 61 706 42 50